

U.S. Army wählt IdaTech aus, um Entwicklung tragbarer Energiequellen fortzusetzen

Bend, Oregon (ots/PRNewswire) -

- Vereinbarung zielt auf leichtere, kleinere und leistungsstärkere PEM-Brennstoffzellensysteme für Militärprogramme ab

IdaTech, LLC, ein globaler Entwickler und Hersteller von Brennstoffzellenlösungen, meldete heute, dass es einen neuen Vertrag mit der U.S. Army abgeschlossen hat, um die Entwicklung eines tragbaren Brennstoffzellensystems für militärische Anwendungen fortzusetzen. Diese Vereinbarung folgt einem bereits vor 11 Monaten im Jahr 2004 abgeschlossenen Vertrag und unterstreicht die Bedeutung der fortschrittlichen tragbaren Energiesysteme von IdaTech und der Brennstoffzellensysteme mit integrierter Protonenaustauschmembrane (Proton Exchange Membrane, PEM) als potenzielle Schlüsseltechnologie zur Deckung des einzigartigen Bedarfs des Militärs für tragbare Energielösungen.

Die Armee hatte IdaTech ursprünglich im August 2004 für einen Entwicklungsvertrag für tragbare Brennstoffzellensysteme ausgewählt. Nach der neuen Vereinbarung wird IdaTech die Entwicklung fortsetzen und sein 250-Watt integriertes tragbares Brennstoffzellensystem für Militärprogramme weiter verbessern. Der Vertrag sieht vor, dass IdaTech ein leichteres und kleineres Brennstoffzellensystem mit eingebautem Reformier für verpackten Flüssigbrennstoff entwickelt. Das 250-Watt-System ist auf den Einsatz bei taktischen Militäroperationen, auf inländischen Stützpunkten und für Trainingsmanöver ausgelegt und bietet über einen erweiterten Zeitraum eine geräuscharme, wiederaufladbare Stromquelle, die den Einsatz teurer, schwerer und nicht wiederaufladbarer Batterien überflüssig macht.

Die Portable Power System-Technologie von IdaTech wurde als geräuscharme, leicht zu transportierende und zu betreibende, vollständig integrierte Stromquelle entworfen -- die insgesamt weniger als 10 Kg wiegt.

"Dieser Militärauftrag bekräftigt erneut den Wert der fortschrittlichen tragbaren Energietechnologie und der

Entwicklungsressourcen für integrierte Brennstoffzellensysteme von IdaTech. Wir freuen uns über den Auftrag und das Vertrauen, das die Armee in IdaTech hat", sagte Claude Duss, Präsident und CEO von IdaTech. "Das Programm der Armee nutzt die Fähigkeiten IdaTechs, zuverlässige Brennstoffzellensysteme zeitnah mit hochmoderner Technologie zu entwickeln und bereitzustellen, um die Möglichkeiten unseres Militärs zu erweitern. Darüber hinaus sind wir sehr auf das Potenzial dieser Systeme für direkte nichtmilitärische Anwendungen in einer Reihe wichtiger früher Märkte für Brennstoffzellen gespannt, von tragbaren Freizeitstromquellen bis hin zu dezentralen Energielösungen."

Informationen über IdaTech

Die Brennstoffzellenlösungen IdaTechs bauen auf einem modularen, flexiblen Konzept auf, das die Entwicklung austauschbarer Komponenten ermöglicht. So ist IdaTech in der Lage, Produktentwicklung zu beschleunigen, da erprobte Komponenten und Subsysteme in massgeschneiderte Konfigurationen eingebaut werden. Darüber hinaus enthalten die Brennstoffzellenlösungen IdaTechs die vom Unternehmen patentierte Brennstoffverarbeitungstechnologie und laufen auf einer Vielzahl von Treibstoffen.

Das Portfolio von Brennstoffzellenlösungen IdaTechs basiert auf seiner proprietären Brennstoffverarbeitungstechnologie für verschiedene Brennstoffe, seinem eigenen Zellen-Stack und Stromversorgungsmodul, und seinen Erfahrungen im Bereich der Brennstoffzellensysteme. Die Unterstützung durch Strategiepartner erlaubt es dem Unternehmen, seine Lösungen global bei stationären und beweglichen Anwendungen einsetzen zu können. IdaTech ist ein Tochterunternehmen des in Boise, Idaho (USA) ansässigen Energie- und Technologie-Holdingunternehmens IDACORP, Inc. (NYSE: IDA).

Website: <http://www.idatech.com>

Rückfragehinweis:

Amy Anderson, Marketing Communications Manager von IdaTech, LLC,
+1-541-322-1022, oder aanderson@idatech.com

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0180 2005-07-05/14:40

051440 Jul 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050705_OTS0180